

Sächsischer Informatikwettbewerb 2007/2008

Landeswettbewerb

Klasse 10
Theorie 45 Minuten



1. Zum Erstellen von Druckpublikationen können DTP-Programme verwendet werden. ___/ 3
Was bedeutet DTP? Nennen Sie **5 Regeln** für DTP-Publikationen.

DTP:
Regeln:

2. Nennen Sie 3 Klassen des DTP. ___/ 3

3. Die Planung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg der späteren Druckpublikation. Dies geschieht meist durch das Führen eines **Pflichtenheftes**. ___/ 2
Nennen Sie wichtige Inhalte dieses Heftes.

Vorname: _____

Schule: _____

SIW 2007/08

Familienname: _____

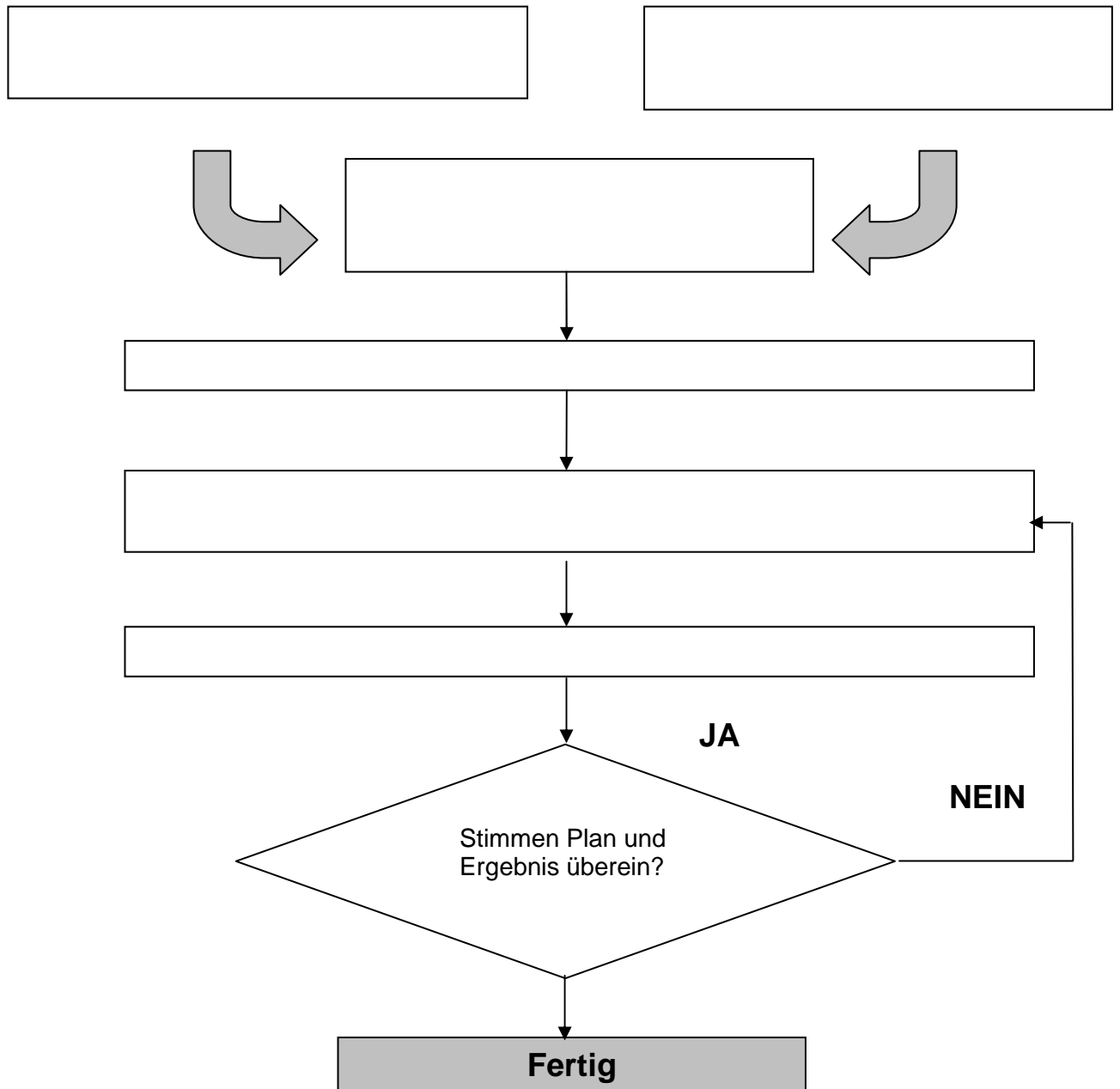
Klasse _____

Klasse 10 Theorie

Seite 1

4. Vervollständigen Sie das Schema der Schrittfolge zum Erstellen einer Druckpublikation.

___/ 3



Vorname: _____

Schule: _____

SIW 2007/08

Familienname: _____

Klasse _____

Klasse 10 Theorie

Seite 2

5. Durch Verknüpfen und Einbetten können Objekte in elektronische Publikationen eingefügt werden. Erklären Sie diese beiden Begriffe.

___/ 2

Verknüpfung	
Einbettung	

6. Verknüpfungen und Einbettungen haben sowohl Vorteile als auch Nachteile. Vervollständigen Sie folgende Tabelle.

___/ 5

	Verknüpfung	Einbettung
Aktualisierung der Informationen		
Verwendung des Quellobjektes		
Größe der Zieldatei		
Anzahl der Dateien		
Datentransport		

- 7a. Was ist ein **Serienbrief**? Kreuzen Sie an.

___/ 1,5

- ☐ Unterschiedliche Texte werden an einen Adressaten verschickt.
- ☐ In jedem ausgedruckten Brief werden individuelle Angaben des Empfängers (Name, Adresse, Wohnort usw.) aus einer Datenbank automatisch eingefügt.
- ☐ Das Einfügen der Daten erledigen die Feldnamen im Text.
- ☐ Feldnamen werden auch Formatierungszeichen genannt.
- ☐ Die Feldnamen stellen die Verbindung zwischen Datenbank und Text dar.

Vorname: _____

Schule: _____

SIW 2007/08

Familienname: _____

Klasse: _____

Klasse 10 Theorie

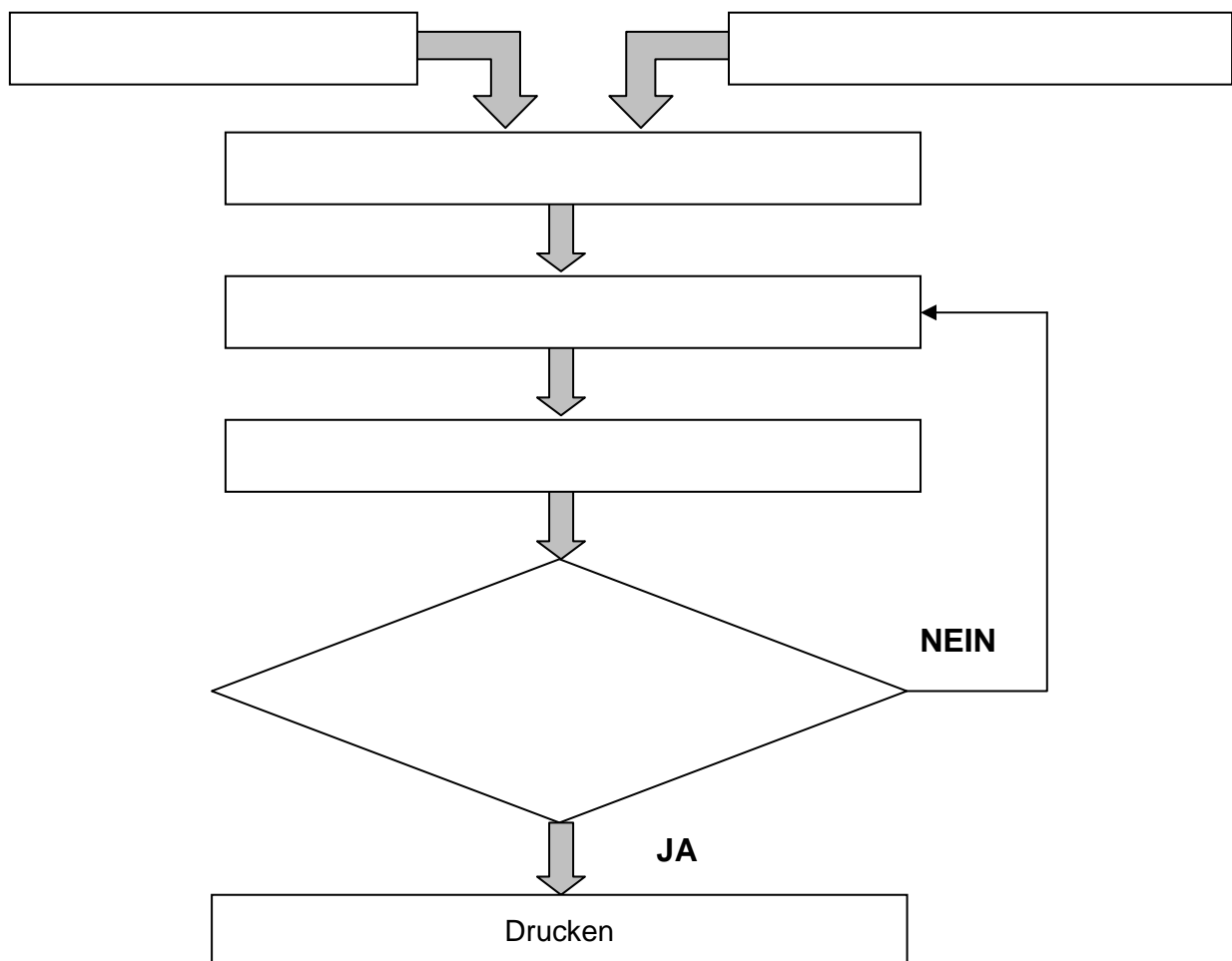
Seite 3

7b. Nennen Sie drei typische Anwendungen für Serienbriefe in der Praxis.

___/ 1,5

8. Ergänzen Sie das Schema über Schrittfolge bei der Erstellung eines Serienbriefes.

___/ 3



Vorname: _____

Schule: _____

SIW 2007/08

Familienname: _____

Klasse _____

Klasse 10 Theorie

Seite 4